SRS Mobility e.K.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Stand: Oktober 2026

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

SRS Mobility e.K.

Boschstraße 16

47533 Kleve

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2821 741 88 62

E-Mail: hallo@srs-autovermietung.de

Nachfolgend auch „SRS Mobility“, „wir“ oder „uns“ genannt.

Soweit für einzelne Verarbeitungsvorgänge gemeinsam mit anderen Unternehmen über Zwecke und Mittel der Verarbeitung entschieden wird, informieren wir hierüber bei dem jeweiligen Verarbeitungsvorgang gesondert.

2. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung

2.1 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu gehören insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Führerscheindaten, Vertrags- und Zahlungsdaten, Bonitätsdaten, Fahrzeug- und Nutzungsdaten sowie gegebenenfalls Standort- und Schadendaten.

2.2 Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten insbesondere auf Grundlage folgender Rechtsgrundlagen:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

wenn die betroffene Person in eine bestimmte Verarbeitung eingewilligt hat;

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

wenn die Verarbeitung zur Durchführung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist;

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist;

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

wenn die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist und keine überwiegenden Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten der betroffenen Person entgegenstehen.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, erfolgt dies ausschließlich unter den zusätzlichen Voraussetzungen des Art. 9 Abs. 2 DSGVO.

2.3 Berechtigte Interessen

Soweit wir Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, bestehen unsere berechtigten Interessen insbesondere in:

- der sicheren und wirtschaftlichen Durchführung unseres Geschäftsbetriebs,
- der Prüfung und Reduzierung konkreter wirtschaftlicher Ausfallrisiken,

- dem Schutz unseres Eigentums und unserer Mietfahrzeuge,
- der Verhinderung und Aufklärung von Betrug, Diebstahl, Unterschlagung und sonstigem Missbrauch,
- der Feststellung und Durchsetzung vertraglicher oder gesetzlicher Ansprüche,
- der Abwehr unberechtigter Ansprüche,
- der Dokumentation des Zustandes unserer Fahrzeuge,
- der IT- und Systemsicherheit,
- der Verhinderung missbräuchlicher Nutzung unserer Online-Angebote,
- der Bearbeitung und Dokumentation von Kundenanfragen,
- der Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.

3. Kategorien verarbeiteter Daten

Im Rahmen unserer Tätigkeit als Autovermietung können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

Stamm- und Kontaktdaten

Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und gegebenenfalls Firmen- und Ansprechpartnerdaten.

Führerschein- und Berechtigungsdaten

Führerscheinnummer, Ausstellungsstaat, Fahrerlaubnisklasse, Ausstellungs- und Ablaufdatum sowie weitere Angaben, soweit diese zur Prüfung der Fahrberechtigung erforderlich sind.

Identitätsdaten

Daten aus einem amtlichen Identitätsdokument, soweit eine Identitätsprüfung erforderlich ist.

Miet- und Reservierungsdaten

Reservierungsnummer, Mietvertragsnummer, Mietzeitraum, gebuchtes Fahrzeug, Fahrzeugkennzeichen, Zusatzleistungen, vereinbarte Tarife, Übergabe- und Rückgabeinformationen sowie sonstige Vertragsdaten.

Zahlungs- und Abrechnungsdaten

Zahlungsart, Rechnungsdaten, Zahlungsstatus, Kautionsinformationen und gegebenenfalls Daten, die für Rückzahlungen oder Forderungen erforderlich sind.

Vollständige Kreditkarteninformationen werden nur verarbeitet, soweit dies technisch und vertraglich erforderlich ist; bei der Nutzung externer Zahlungsdienstleister erfolgt die eigentliche Zahlungsabwicklung regelmäßig unmittelbar über den jeweiligen Zahlungsdienstleister.

Bonitäts- und Wirtschaftsauskunfteidaten

Soweit im Einzelfall eine Bonitätsprüfung erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist, können insbesondere Informationen über die Bonität, Zahlungserfahrungen, gegebenenfalls vorhandene bonitätsrelevante Merkmale sowie statistisch ermittelte Bonitäts- oder Scorewerte verarbeitet werden. Hinzu kommen Identifikations- und Adressdaten, soweit sie zur eindeutigen Zuordnung der Auskunft erforderlich sind.

Fahrzeug- und Nutzungsdaten

Kilometerstände, Kraftstoff- bzw. Ladezustände, Übergabe- und Rückgabezeitpunkte, Fahrzeugzustand, festgestellte Vertragsabweichungen sowie gegebenenfalls technische Fahrzeugdaten.

Schadens- und Unfalldaten

Schadenart, Schadenort, Fotos, Videos, Unfallberichte, Unfallgegner, Zeugen, Versicherungsdaten, Polizeivorgangsnummern und sonstige Informationen zur Schadensbearbeitung.

Kommunikationsdaten

E-Mails, Nachrichten, Kontaktformularanfragen, Supportanfragen sowie Kommunikation über von uns angebotene Kommunikationskanäle.

Technische Daten

IP-Adresse, Geräteinformationen, Browserinformationen, Logdaten sowie technisch erforderliche Sitzungs- und Sicherheitsinformationen.

Telematik- und Standortdaten

Bei entsprechend ausgestatteten Mietfahrzeugen gegebenenfalls Standort-, Sicherheits-, Sensor- und Fahrzeugstatusdaten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Telematik und SRS.Connect“.

4. Reservierungen, Mietanfragen und Mietverträge

Bei einer Reservierung, Mietanfrage oder einem Mietvertrag verarbeiten wir die Daten, die erforderlich sind, um die Reservierung zu bearbeiten, das Fahrzeug bereitzustellen und das Mietverhältnis durchzuführen.

Hierzu gehören insbesondere:

- Stamm- und Kontaktdaten,
- Mietzeitraum,
- Fahrzeugdaten,
- Fahrerinformationen,
- Führerscheindaten,
- Zahlungs- und Kautionsinformationen,
- gebuchte Zusatzleistungen,
- Kommunikations- und Vertragsdaten.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Soweit wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Speicherung oder Verarbeitung bestimmter Informationen verpflichtet sind, erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Nach Beendigung des Mietverhältnisses können Daten weiterhin gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

5. Prüfung des Führerscheins und der Fahrberechtigung

Vor Überlassung eines Mietfahrzeugs überprüfen wir, ob der vorgesehene Fahrer über eine für das betreffende Fahrzeug gültige Fahrerlaubnis verfügt.

Die Prüfung dient insbesondere dazu sicherzustellen, dass wir ein Fahrzeug nicht einer Person überlassen, die nicht über die erforderliche Fahrerlaubnis verfügt.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. f DSGVO sowie, soweit einschlägig, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit den straßenverkehrsrechtlichen Pflichten des Fahrzeughalters.

Wir dokumentieren grundsätzlich nur diejenigen Angaben, die für den Nachweis einer ordnungsgemäßen Führerscheinprüfung erforderlich sind.

Eine vollständige Kopie oder dauerhafte Speicherung des Führerscheins erfolgt nur, soweit hierfür im konkreten Verfahren eine ausreichende datenschutzrechtliche Grundlage besteht und dies erforderlich ist.

6. Identitätsprüfung

Zur Verhinderung von Betrugsfällen, Identitätsmissbrauch und Fahrzeugunterschlagungen können wir insbesondere bei digitalen oder kontaktarmen Mietprozessen eine Identitätsprüfung durchführen.

Hierbei können Name, Geburtsdatum, Anschrift und Angaben aus einem amtlichen Identitätsdokument verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht insbesondere im Schutz unserer Fahrzeuge, in der Vermeidung von Identitätsbetrug und in der sicheren Durchführung des Mietvertrages.

Wir speichern Kopien von Ausweisdokumenten nicht länger als für den jeweiligen Zweck erforderlich.

7. Identitätsprüfung mit Stripe Identity

Für bestimmte Mietvorgänge kann zur digitalen Identitätsprüfung Stripe Identity eingesetzt werden.

Dabei können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Name,
- Geburtsdatum,
- Anschrift,
- Ausweis- oder Passdaten,
- Bilder des Identitätsdokuments,
- Geräte- und technische Daten,
- gegebenenfalls ein Foto bzw. Selfie zur Identitätsprüfung.

Stripe kann im Rahmen seiner Leistungen abhängig vom konkreten Verarbeitungsvorgang sowohl als Auftragsverarbeiter als auch für bestimmte eigene Zwecke als eigener datenschutzrechtlich Verantwortlicher tätig werden.

Für die von uns veranlasste Identitätsprüfung erfolgt die Verarbeitung grundsätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b und/oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Soweit im Rahmen einer Identitätsprüfung biometrische Daten verarbeitet werden, um eine Person eindeutig zu identifizieren, handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO. Eine solche Verarbeitung erfolgt nur, wenn hierfür zusätzlich eine Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO besteht, insbesondere eine ausdrückliche Einwilligung, soweit diese erforderlich ist.

Eine gegebenenfalls erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Bei Stripe können Daten auch außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet werden. Stripe setzt hierzu die jeweils erforderlichen datenschutzrechtlichen Garantien ein.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten stellt Stripe in seinen eigenen Datenschutzhinweisen zur Verfügung.

8. Zahlungsabwicklung und Kautionen

Zur Abwicklung von Mietzahlungen, Kautionen, Erstattungen und sonstigen Forderungen verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Zahlungs- und Vertragsdaten.

Soweit externe Zahlungsdienstleister eingesetzt werden, erhalten diese diejenigen Daten, die zur Zahlungsabwicklung erforderlich sind.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Soweit Zahlungsdienstleister Daten aufgrund eigener gesetzlicher Pflichten, insbesondere zur Betrugsprävention, Geldwäscheprävention oder Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen verarbeiten, erfolgt diese Verarbeitung gegebenenfalls in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit des Zahlungsdienstleisters.

8.1 Bonitätsprüfung und Wirtschaftsauskunfteien

Bei Privatkunden sowie bei Geschäftskunden, soweit dabei personenbezogene Daten natürlicher Personen betroffen sind, können wir im Einzelfall vor oder während eines Vertragsverhältnisses eine Bonitätsprüfung bei einer einschlägigen Wirtschaftsauskunftei durchführen, sofern hierfür ein konkretes berechtigtes Interesse besteht.

Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn aufgrund der Art, des Umfangs oder der Zahlungsbedingungen des beabsichtigten oder bestehenden Vertragsverhältnisses ein wirtschaftliches Ausfallrisiko besteht, beispielsweise bei Zahlung auf Rechnung, längerfristigen Mietverhältnissen, erhöhten Außenständen oder vergleichbaren Vertragsgestaltungen. Eine Bonitätsabfrage erfolgt nicht allein routinemäßig oder anlasslos.

Zur Durchführung der Bonitätsprüfung können insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum sowie weitere zur eindeutigen Identifizierung erforderliche Daten an eine Wirtschaftsauskunftei übermittelt werden. Von der Wirtschaftsauskunftei können insbesondere Informationen über die Bonität und Zahlungserfahrungen sowie gegebenenfalls statistisch ermittelte Bonitäts- oder Scorewerte übermittelt werden.

Bei Geschäftskunden kann die Prüfung auch unternehmensbezogene Informationen betreffen. Soweit dabei Informationen zu Einzelunternehmern, Inhabern, Geschäftsführern, vertretungsberechtigten Personen, persönlichen Sicherungsgebern oder anderen natürlichen Personen verarbeitet werden, gelten diese Datenschutzhinweise entsprechend.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Prüfung und Reduzierung konkreter wirtschaftlicher Ausfallrisiken, der Vermeidung von Zahlungsausfällen und der sicheren Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Personenbezogene Bonitätsinformationen, die wir nicht unmittelbar bei Ihnen erheben, stammen von der jeweils eingesetzten Wirtschaftsauskunftei. Die erhaltenen Informationen werden nur für die Prüfung, Begründung, Durchführung oder Ausgestaltung des betreffenden Vertragsverhältnisses sowie gegebenenfalls zur Sicherung berechtigter wirtschaftlicher Interessen verwendet.

Bonitäts- oder Scorewerte dienen als Entscheidungshilfe. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigt, erfolgt bei SRS grundsätzlich nicht allein aufgrund eines solchen Wertes. Auffällige oder negative Ergebnisse können zu einer zusätzlichen manuellen Prüfung führen.

Die im Rahmen der Bonitätsprüfung erhaltenen personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Prüfungs-, Vertrags- oder Nachweiszweck erforderlich ist. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten und die Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bleiben unberührt.

Weitere Informationen zur Verarbeitung durch die jeweils eingesetzte Wirtschaftsauskunftei ergeben sich aus deren Datenschutzhinweisen.

9. Fahrzeugübergabe und Fahrzeugrückgabe

Bei Übergabe und Rückgabe eines Mietfahrzeugs dokumentieren wir den Zustand des Fahrzeugs.

Dabei können insbesondere verarbeitet werden:

- Datum und Uhrzeit,
- Kilometerstand,
- Tank- oder Ladezustand,
- vorhandene Schäden,
- neu festgestellte Schäden,
- Fahrzeugfotos und Videos,
- Übergabe- und Rückgabeprotokolle,
- elektronische oder handschriftliche Unterschriften.

Die Verarbeitung erfolgt zur Durchführung und Dokumentation des Mietvertrages auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Anfertigung und Speicherung von Fotos und sonstigen Beweismitteln erfolgt außerdem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der beweissicheren Dokumentation des Fahrzeugzustands sowie in der Geltendmachung und Abwehr von Ansprüchen.

10. Schadensfälle, Unfälle und Versicherungsabwicklung

Bei einem Unfall oder Schaden verarbeiten wir die zur Schadensfeststellung und Schadensabwicklung erforderlichen Daten.

Hierzu können gehören:

- Angaben zum Mieter und Fahrer,
- Fahrzeug- und Vertragsdaten,
- Schadenfotos und Videos,
- Unfallberichte,
- Angaben zu Unfallgegnern und Zeugen,
- Polizei- und Aktenzeichen,
- Werkstatt-, Gutachter- und Reparaturdaten,
- Versicherungsinformationen,
- sonstige zur Anspruchsprüfung erforderliche Informationen.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Daten können dabei insbesondere an Versicherungsunternehmen, Sachverständige, Werkstätten, Rechtsanwälte, Inkassodienstleister, Gerichte, Behörden und sonstige an der Schadensregulierung beteiligte Stellen übermittelt werden, soweit dies erforderlich und rechtlich zulässig ist.

11. Verkehrsverstöße, Bußgelder, Maut- und Parkvorgänge

Während eines Mietverhältnisses können Behörden, Mautstellen, Parkplatzbetreiber oder sonstige berechtigte Stellen wegen eines Vorgangs mit einem unserer Mietfahrzeuge an uns herantreten.

Hierzu zählen insbesondere:

- Verkehrsordnungswidrigkeiten,
- Straftaten im Straßenverkehr,
- Parkverstöße,
- private Parkentgelte bzw. Vertragsstrafen,
- Mautforderungen,
- Abschleppvorgänge,
- sonstige fahrzeugbezogene Forderungen.

Zur Prüfung und Bearbeitung solcher Vorgänge können wir Mietvertrags-, Fahrer-, Fahrzeug- und Kontaktdaten verarbeiten.

An Behörden und sonstige öffentliche Stellen

Soweit wir gesetzlich verpflichtet sind, Angaben gegenüber Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichten, Bußgeldstellen oder anderen zuständigen Behörden zu machen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschrift.

An private Parkplatzbetreiber und sonstige private Anspruchsteller

Bei einem privaten Anspruchsteller erfolgt keine automatische Weitergabe personenbezogener Mieterdaten.

Vor einer Übermittlung prüfen wir insbesondere:

- die Identität und Berechtigung des Anspruchstellers,
- das betroffene Fahrzeug,

- Zeitpunkt und Ort des behaupteten Vorgangs,
- den betreffenden Mietzeitraum,
- die Plausibilität des geltend gemachten Anspruchs,
- die Erforderlichkeit der begehrten Daten.

Eine Übermittlung kann auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen, soweit sie zur Geltendmachung, Sicherung oder Durchsetzung eines konkreten berechtigten Anspruchs erforderlich ist und keine überwiegenden Interessen oder Grundrechte des Betroffenen entgegenstehen.

Dabei beachten wir den Grundsatz der Datenminimierung.

An private Anspruchsteller werden grundsätzlich nur diejenigen Daten übermittelt, die zur Bearbeitung des konkreten Vorgangs erforderlich sind. Dies können insbesondere Name und zustellfähige Anschrift des Mieters bzw. des bekannten Fahrers sein.

Vollständige Mietverträge, Führerscheinkopien, Zahlungsdaten, Telefonnummern, E-Mail-Adressen oder sonstige nicht erforderliche Informationen werden grundsätzlich nicht übermittelt.

12. Forderungsmanagement und Rechtsverfolgung

Bei offenen Forderungen, Schäden, Vertragsverletzungen oder rechtlichen Auseinandersetzungen verarbeiten wir die erforderlichen personenbezogenen Daten zur Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.

Daten können insbesondere an folgende Empfänger übermittelt werden:

- Rechtsanwälte,
- Inkassodienstleister,
- Versicherer,
- Sachverständige,
- Gerichte,
- Vollstreckungsorgane,
- sonstige zur Rechtsverfolgung erforderliche Stellen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Unser berechtigtes Interesse besteht in der Geltendmachung, Sicherung und Durchsetzung eigener Ansprüche sowie in der Verteidigung gegen unberechtigte Ansprüche.

13. Telematik und SRS.Connect

Einzelne Mietfahrzeuge können mit der von uns eingesetzten SRS.Connect-Technik oder vergleichbarer Telematiktechnik ausgestattet sein.

Je nach Fahrzeug können dabei insbesondere folgende Funktionen zur Verfügung stehen:

- GPS-Ortung,
- Fahrzeugstatusinformationen,
- technische Zustandsinformationen,
- Rauchdetektion,
- Zugriff auf bestimmte Informationen der Bordelektronik.

Zweck der Verarbeitung

Telematikdaten können insbesondere verarbeitet werden zum:

- Schutz des Mietfahrzeugs vor Diebstahl und Unterschlagung,
- Auffinden eines gestohlenen oder nicht vertragsgemäß zurückgegebenen Fahrzeugs,
- Schutz vor erheblicher Beschädigung,

- Erkennen sicherheitsrelevanter Ereignisse,
- Aufklären konkreter erheblicher Vertragsverletzungen,
- Erfüllen gesetzlicher Verpflichtungen,
- Durchsetzen oder Abwehren von Rechtsansprüchen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und, soweit die Verarbeitung unmittelbar zur Durchführung des Mietvertrages erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Unser berechtigtes Interesse besteht insbesondere im Schutz unseres Eigentums und der Sicherheit unserer Fahrzeugflotte.

Keine permanente Verhaltensüberwachung

Die Ortungsfunktion dient nicht der permanenten Überwachung des Aufenthaltsortes, der Fahrstrecke oder des persönlichen Verhaltens des Mieters.

Standort- oder Bewegungsdaten werden nicht routinemäßig zur Erstellung von Bewegungsprofilen ausgewertet.

Ein gezielter Abruf personenbezogener Standortdaten erfolgt grundsätzlich nur bei einem konkreten und dokumentierten Anlass, beispielsweise:

- Diebstahlverdacht,
- Unterschlagung,
- erhebliche Überschreitung des vereinbarten Rückgabezeitpunkts bei gleichzeitig fehlender Erreichbarkeit,
- konkrete sicherheitsrelevante Ereignisse,
- konkrete erhebliche Vertragsverletzungen,
- behördliche oder gerichtliche Anordnung.

Zugriffe werden auf autorisierte Personen beschränkt.

Telematikdaten werden nur so lange gespeichert, wie sie für den jeweiligen Zweck erforderlich sind.

14. Kommunikation per E-Mail und Telefon

Wenn Sie uns per E-Mail oder Telefon kontaktieren, verarbeiten wir die von Ihnen übermittelten Angaben zur Bearbeitung Ihrer Anfrage.

Steht die Anfrage im Zusammenhang mit einer Reservierung oder einem Mietvertrag, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Bei sonstigen Anfragen erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in einer effizienten Bearbeitung und Dokumentation der Kommunikation.

15. Kommunikation über WhatsApp

Wenn Sie freiwillig über WhatsApp mit uns Kontakt aufnehmen, werden insbesondere Ihre Mobiltelefonnummer, Profilinformationen, Nachrichteninhalte sowie Kommunikations- und Metadaten verarbeitet.

Anbieter von WhatsApp ist die WhatsApp Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland.

Die Nutzung von WhatsApp ist freiwillig. Sie können uns jederzeit alternativ per E-Mail oder Telefon kontaktieren.

Soweit die Kommunikation der Durchführung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen dient, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Im Übrigen beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in einer schnellen und kundenfreundlichen Kommunikation.

WhatsApp kann personenbezogene Daten zu eigenen Zwecken verarbeiten. Einzelheiten hierzu ergeben sich aus den Datenschutzinformationen von WhatsApp bzw. Meta.

16. Kontaktformular

Bei Nutzung unseres Kontaktformulars verarbeiten wir die dort eingegebenen Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn Ihre Anfrage auf einen Vertrag oder eine Reservierung gerichtet ist.

In allen anderen Fällen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

17. Support- und Ticketsysteme

Soweit wir zur Bearbeitung von Kunden- oder Supportanfragen externe Ticketsysteme wie Freshdesk bzw. Dienste der Freshworks-Gruppe einsetzen, werden die für die Bearbeitung des jeweiligen Vorgangs erforderlichen personenbezogenen Daten über dieses System verarbeitet.

Hierzu können insbesondere Name, E-Mail-Adresse, Kommunikationsinhalte, Vertrags- und Supportinformationen gehören.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Soweit der Anbieter als Auftragsverarbeiter für uns tätig wird, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 DSGVO.

Bei internationalen Datenübermittlungen stellen wir sicher, dass die gesetzlichen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt werden.

18. Hosting und Server-Logdateien

Unsere Website wird bei einem externen Hosting-Anbieter betrieben.

Beim Aufruf unserer Website werden technisch erforderliche Informationen verarbeitet, insbesondere:

- IP-Adresse,
- Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- aufgerufene Seite oder Datei,
- Browsertyp und Browserversion,
- Betriebssystem,
- Referrer-URL,
- technische Statusinformationen.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Unser berechtigtes Interesse besteht in der sicheren, stabilen und fehlerfreien Bereitstellung unserer Website sowie in der Erkennung und Abwehr von Angriffen.

Soweit unser Hosting-Anbieter personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, besteht ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

19. Cookies und Zugriff auf Endgeräte

Unsere Website verwendet Cookies und vergleichbare Technologien.

Bei Cookies handelt es sich um Informationen, die auf Ihrem Endgerät gespeichert oder aus diesem ausgelesen werden können.

Soweit eine Speicherung oder ein Zugriff unbedingt erforderlich ist, um einen von Ihnen ausdrücklich gewünschten digitalen Dienst zur Verfügung zu stellen, erfolgt dies ohne Einwilligung auf Grundlage von § 25 Abs. 2 TDDDG.

Alle anderen Speicherungen oder Zugriffe auf Informationen in Ihrem Endgerät erfolgen grundsätzlich nur nach vorheriger Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDDG.

Soweit mit der Verwendung solcher Technologien zusätzlich personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung regelmäßig auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über die auf unserer Website bereitgestellte Einwilligungsverwaltung widerrufen oder geändert werden.

20. Google Maps

Soweit wir Google Maps auf unserer Website einsetzen, dient dies der Darstellung von Karten und Standorten.

Anbieter für Nutzer im Europäischen Wirtschaftsraum ist grundsätzlich Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Google Maps wird erst geladen, wenn dies entweder technisch ohne einwilligungspflichtigen Zugriff möglich ist oder Sie zuvor die erforderliche Einwilligung erteilt haben.

Soweit eine Einwilligung erforderlich ist, erfolgt der Zugriff auf Ihr Endgerät auf Grundlage von § 25 Abs. 1 TDDDG und die anschließende Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

21. OpenStreetMap

Soweit Kartenmaterial von OpenStreetMap eingebunden wird, können insbesondere IP-Adresse und technische Verbindungsdaten an Server des jeweiligen Kartenanbieters übertragen werden.

Soweit hierfür ein einwilligungspflichtiger Zugriff auf Informationen Ihres Endgeräts stattfindet, erfolgt die Einbindung nur nach vorheriger Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDDG und Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

22. Google reCAPTCHA und Schutz vor Missbrauch

Soweit wir Google reCAPTCHA oder vergleichbare Technologien zum Schutz unserer Website vor automatisierten Angriffen, Spam oder missbräuchlicher Nutzung einsetzen, können insbesondere IP-Adresse, Geräteinformationen und Informationen über die Nutzung der Website verarbeitet werden.

Soweit die eingesetzte Technik auf Informationen des Endgeräts zugreift oder solche Informationen speichert und keine Ausnahme nach § 25 Abs. 2 TDDDG vorliegt, wird der Dienst erst nach Einwilligung aktiviert.

Die weitere Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt entsprechend der konkreten technischen Ausgestaltung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw., soweit ohne Einwilligung zulässig, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

23. Soziale Netzwerke

Auf unserer Website können Links zu unseren Auftritten in sozialen Netzwerken vorhanden sein.

Handelt es sich lediglich um gewöhnliche Links, findet durch den bloßen Besuch unserer Website grundsätzlich noch keine Übermittlung personenbezogener Daten an das jeweilige soziale Netzwerk statt.

Erst beim Aufruf des externen Angebots gelten die Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters.

Soweit Social-Media-Inhalte unmittelbar in unsere Website eingebunden werden und hierbei Daten an den jeweiligen Anbieter übertragen werden, erfolgt die Einbindung grundsätzlich erst nach einer erforderlichen Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDDG und Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

24. Empfänger personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden nur übermittelt, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht.

Empfänger können je nach Verarbeitung insbesondere sein:

- IT- und Hostingdienstleister,
- Buchungs- und Reservierungssysteme,
- Zahlungsdienstleister,
- Wirtschaftsauskunfteien, soweit eine Bonitätsprüfung im Einzelfall zulässig und erforderlich ist,
- Identitätsprüfungsdienstleister,
- Versicherungen,
- Werkstätten und Sachverständige,
- Steuerberater und Buchhaltung,
- Rechtsanwälte und Inkassodienstleister,
- Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte und Behörden,
- Mautstellen,
- private Parkplatzbetreiber oder sonstige Anspruchsteller bei entsprechender rechtlicher Grundlage,
- Kommunikations- und Supportdienstleister,
- sonstige Dienstleister, die für die Durchführung des Mietvertrages erforderlich sind.

Auftragsverarbeiter werden, soweit erforderlich, auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 DSGVO eingesetzt.

25. Datenübermittlung in Drittländer

Einzelne von uns eingesetzte Dienstleister können personenbezogene Daten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten.

Eine Übermittlung erfolgt nur, wenn die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind.

Dies kann insbesondere der Fall sein aufgrund:

- eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission,
- einer Zertifizierung des Empfängers unter einem gültigen Angemessenheitsmechanismus,
- der EU-Standardvertragsklauseln,
- anderer gesetzlich anerkannter geeigneter Garantien,
- einer gesetzlichen Ausnahme nach Art. 49 DSGVO.

26. Speicherdauer und Löschung

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Nach Wegfall des Verarbeitungszwecks werden Daten gelöscht oder gesperrt, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstige berechtigte Gründe für eine weitere Speicherung bestehen.

Insbesondere können handels- und steuerrechtliche Unterlagen abhängig von der Art des Dokuments über mehrere Jahre aufbewahrungspflichtig sein.

Buchungsbelege unterliegen derzeit insbesondere den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nach § 147 AO bzw. § 257 HGB.

Daten, die für die Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen erforderlich sind, können bis zum Ablauf der jeweils maßgeblichen Verjährungsfristen gespeichert werden. Bei laufenden gerichtlichen, behördlichen oder außergerichtlichen Verfahren kann die Speicherung entsprechend länger erfolgen.

Ausweis-, Führerschein-, Telematik-, Foto- und sonstige besonders eingriffsintensive Daten werden nicht allein deshalb genauso lange gespeichert wie Rechnungs- oder Buchhaltungsunterlagen. Für diese Daten gelten eigene, am jeweiligen Zweck orientierte Löschfristen.

27. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten ist für den Abschluss und die Durchführung eines Mietvertrages erforderlich.

Hierzu gehören insbesondere:

- Identitäts- und Kontaktdaten,
- Angaben zur Fahrberechtigung,
- erforderliche Zahlungsdaten,
- die für den Mietvertrag notwendigen Vertragsinformationen.

Ohne die erforderlichen Daten können wir gegebenenfalls keinen Mietvertrag abschließen oder kein Fahrzeug überlassen.

28. Automatisierte Entscheidungen und Profiling

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigt, findet grundsätzlich nicht statt.

Soweit zukünftig entsprechende Verfahren eingesetzt werden, informieren wir die betroffenen Personen vorab entsprechend den gesetzlichen Anforderungen.

Automatisierte Sicherheits-, Betrugs- oder Risikohinweise können dazu führen, dass ein Vorgang einer zusätzlichen manuellen Prüfung unterzogen wird.

Dies gilt auch für Ergebnisse von Bonitätsprüfungen und Bonitäts- oder Scorewerte. Solche Informationen können in die Risikobewertung einfließen, führen bei SRS jedoch grundsätzlich nicht allein zu einer ausschließlich automatisierten Entscheidung mit rechtlicher oder ähnlich erheblicher Wirkung. Auffällige Ergebnisse werden erforderlichenfalls zusätzlich manuell geprüft.

29. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten gegen Verlust, Zerstörung, Manipulation sowie unberechtigten Zugriff zu schützen.

Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung und der jeweiligen Risiken fortlaufend überprüft und angepasst.

Unsere Website verwendet eine verschlüsselte TLS-/SSL-Verbindung.

30. Rechte betroffener Personen

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

Recht auf Auskunft – Art. 15 DSGVO

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten.

Recht auf Berichtigung – Art. 16 DSGVO

Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen.

Recht auf Löschung – Art. 17 DSGVO

Sie können unter den gesetzlichen Voraussetzungen die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung – Art. 18 DSGVO

Sie können unter den gesetzlichen Voraussetzungen eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit – Art. 20 DSGVO

Soweit die Voraussetzungen vorliegen, können Sie die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten.

Widerspruchsrecht – Art. 21 DSGVO

Soweit wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen.

Wir verarbeiten die betreffenden Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerruf einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

31. Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Für uns zuständig ist grundsätzlich:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2–4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Sie können sich daneben auch an eine andere nach Art. 77 DSGVO zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

32. Datenschutzanfragen

Datenschutzrechtliche Anfragen können Sie richten an:

SRS Mobility e.K.

Boschstraße 16

47533 Kleve

E-Mail: hallo@srs-autovermietung.de

Zur Vermeidung einer unberechtigten Herausgabe personenbezogener Daten können wir bei Auskunfts- oder sonstigen Betroffenenanfragen einen angemessenen Nachweis Ihrer Identität verlangen.

33. Änderung dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, wenn sich gesetzliche Anforderungen, unsere Dienstleistungen oder die von uns eingesetzten technischen Systeme ändern.

Es gilt die jeweils auf unserer Website veröffentlichte aktuelle Fassung.